Erinnerungen an den Verbrecherstaat

Am 27. Januar, dem Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, wird auch im Kreis Bad Kreuznach der Opfer des Nationalsozialismus gedacht

Von Wolfgang Bartels

KREIS BAD KREUZNACH. Für Hermann Baruch kamen die sowjetischen Truppen zu spät, die am 27. Januar 1945 das Konzentrationslager Auschwitz befreiten. Der Bad Kreuznacher Sportler war schon tot, ermordet von der SS. Auch sein Bruder Julius konnte nicht mehr gerettet werden. Als die amerikanischen Streitkräfte im März 1945 das KZ Buchenwald erreichten, lebte auch der Europameister im Gewichtheben nicht mehr. Die beiden Brüder waren in der Kreuznacher „Athletik Sportvereinigung“ aktiv gewesen, einem Vorläufer des heutigen VfL 1848. Hermann Baruch wurde 1924 Europameister im Ringen, griechisch-römischer Stil, Leichtgewicht, Julius Europameister im Gewichtheben Halbschwergewicht.

Julius Baruch (2.v.r.) mit Mutter, Frau und Kindern im Hof ihrer Bad Kreuznacher Autovermietung. Er selbst und seine Mutter Karoline wurden im KZ ermordet, ebenso wie sein Bruder Hermann. Repro: Wolfgang Bartels/Kreis-Archiv

SA-Mitglieder stürmten 1933 das Haus der Familie Baruch

Die Gebrüder Baruch waren Idole ihrer Zeit, wurden am Kreuznacher Bahnhof mit Jubel empfangen, wenn sie von den erfolgreich verlaufenen Wettkämpfen heimkehrten. Hermann betrieb in Bad Kreuznach eine kleine Maler- und Polsterwerkstatt, Julius eine Autovermietung – und sie stammten aus einer jüdischen Familie. SA-Mitglieder stürmten 1933 das Haus der Familie Baruch, verschleppten die beiden Sportler in einen SA-Keller und misshandelten sie. Beide erhielten zunächst das Verbot, weiter als Trainer zu arbeiten, später erfolgte das generelle Verbot, Sport auszuüben. Schließlich wurden die Brüder in die Todeslager Auschwitz und Buchenwald deportiert.

Der 27. Januar, an dem 1945 das KZ Auschwitz befreit wurde, gilt heute als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Der Beginn der Nazi-Diktatur am 30. Januar 1933 jährt sich in diesem Jahr zum 90. Mal. Beide Ereignisse markieren die zwölf Jahre eines Verbrecherstaats, der 17 Millionen Menschen ermordete und die Verantwortung für den Zweiten Weltkrieg mit 60 Millionen Opfern trägt. Was 1933 mit Parolen zum „wirtschaftlichen Aufschwung und nationaler Stärke“ begann, endete 1945 in Trümmern, Untergang und Chaos. Auch Bad Kreuznach blieb nicht verschont. Die Kurstadt wurde an Weihnachten 1944 und am 2. Januar 1945 von schweren Bombenangriffen der Alliierten getroffen. 18 Prozent der Wohngebäude wurden total und 22 Prozent schwer zerstört.

Zwölf Jahre zuvor hatte eine Frau, nachdem sie aus dem Fenster ihres Büros geschaut hatte, geschrieben: „Ich schäme mich, eine Deutsche zu sein.“ Im Schulhof verbrannten große Teile der Schulbibliothek als „undeutsch“ auf einem Scheiterhaufen, angezündet von grölenden Hitler-Jugendlichen. Und gleichzeitig stürmten SA-Trupps Geschäfte, deren Besitzer jüdischen Glaubens waren. Eine Frau erhob die Stimme gegen den Wahn der Rassisten – die Leiterin der Städtischen Mädchenschule in Bad Kreuznach, Lina Hilger. Die Kreisleitung der NSDAP zwang Lina Hilger, ihren vorzeitigen Ruhestand zu nehmen, die Schule wurde „gleichgeschaltet“.

Paul Schneider stellte sich den Machthabern entgegen

Mahnende Stimmen gab es 1933 viele – auch wenn sie meist nur von wenigen gehört wurden. Noch viel weniger Bürger nahmen diese Mahnungen zur Richtschnur für das eigene Handeln. Im Hunsrück hielt Pfarrer Paul Schneider, geboren in Pferdsfeld, den neuen Machthabern das Bibelwort entgegen: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!“ Er wehrte sich, als der Nazi-Kreisleiter bei der Beerdigung eines Hitlerjungen behauptete, dieser sei „in den himmlischen Sturm Horst Wessels (ein Nazi-Held) eingegangen“. Dazu sagte Pfarrer Schneider am offenen Grab: „Ob es einen himmlischen Sturm Horst Wessels gibt, weiß ich nicht. Aber Gott möge den Jungen segnen und in sein Reich aufnehmen.“ Schneider wurde verhaftet. Am 18. Juli 1938 starb er nach Misshandlungen im KZ Buchenwald.

In Kirn wurde 1933 der Sozialdemokrat und Jude Richard Asch als Vertrauensarzt der Reichsbahn entlassen, ein Arzt übrigens, der wegen seiner sozialen Einstellung in Kirn als „Armenarzt“ bekannt war. In Bad Kreuznach packte der Gewerkschafter und Kommunist Hugo Salzmann die Koffer und flüchtete mit seiner Familie nach Paris – Julius Baruch, der Autovermieter, hatte ihnen das Fluchtfahrzeug besorgt. Kurz vor der Machtergreifung hatte Salzmann noch vor den braunen Horden gewarnt. Später wurde er von der französischen Polizei an die Nazis ausgeliefert. Im Mai 1945 wurde er von den Amerikanern aus dem Zuchthaus befreit, seine Frau Juliana starb 1944 im KZ Ravensbrück.

Nach langen Jahren des Beschweigens und Vergessens sind heute Schulen in Bad Kreuznach und Meisenheim nach Lina Hilger und Paul Schneider benannt. In Bad Kreuznach tragen Straßen die Namen von Hugo Salzmann und der Gebrüder Baruch. An den „Armenarzt“ Richard Asch in Kirn erinnert dagegen nichts mehr.

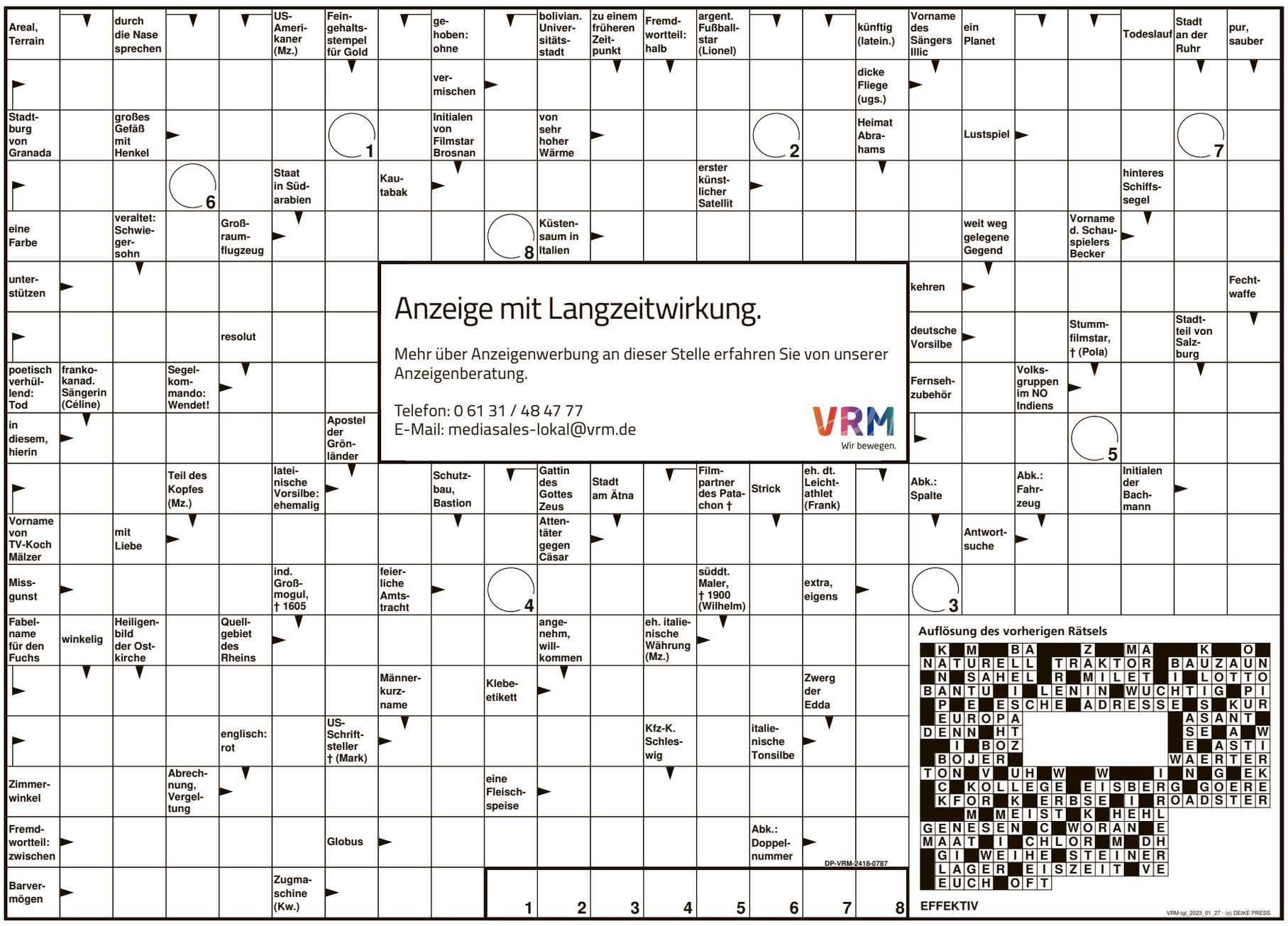
- Anzeige -

Ihre Chance auf 250 € - jetzt rätseln

Haben Sie das Lösungswort geknackt? Dann rufen Sie uns an oder scannen Sie den QR-Code, um online teilzunehmen. Unter allen richtigen Lösungen ziehen wir einmal wöchentlich eine/n Gewinner/in. Teilnahmeschluss: Sonntag, 24 Uhr. **Viel Glück!**

0137 8424202 www.meine-vrm.de/raetsel

Der Anruf kostet 50 Cent. Der Gewinner wird von uns benachrichtigt. Mitarbeiter der VRM dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Anzeige mit Langzeitwirkung.

Mehr über Anzeigenwerbung an dieser Stelle erfahren Sie von unserer Anzeigenberatung.

Telefon: 0 61 31 / 48 47 77
E-Mail: mediasales-lokal@vrm.de

VRM Wir bewegen.

Auflösung des vorherigen Rätsels

EFFEKTIV

DP-VRM-2418-0787

VRM-tgl_2023_01_27 - (c) DEIKE PRESS

ANFÄNGER

1	5			2	6	3		
9	2		7	1	3			
8						1	7	2
		1				9	2	3
6	9	5	2					
	8	3		4	7	5	6	
5	4	8						7
			6		5		9	8
		9	3		4			5

Anfänger

6	5	2	3	1	7	4	8	9
4	1	7	8	9	5	2	6	3
9	3	8	4	6	2	1	7	5
3	2	9	7	5	4	6	1	8
7	8	1	6	2	3	5	9	4
5	6	4	1	8	9	3	2	7
8	4	6	5	7	1	9	3	2
1	9	3	2	4	8	7	5	6
2	7	5	9	3	6	8	4	1

Auflösung der vorherigen Rätsel

Fortgeschrittene

7	2	1	3	6	4	9	8	5
3	8	5	9	7	2	6	1	4
4	6	9	8	1	5	7	2	3
8	9	3	2	5	6	4	7	1
2	4	6	7	8	1	5	3	9
5	1	7	4	3	9	8	6	2
9	3	8	1	4	7	2	5	6
6	7	4	5	2	3	1	9	8
1	5	2	6	9	8	3	4	7

FORTGESCHRITTENE

			5				9	
	4	9	2		1			
		5			9	8	4	
	6							
	9				5			
		7		6		9	1	4
8				2	6			
6	5			3		2		
	7					6		8

Gekennzeichneter Download (ID=mMS3ilennEsUM2_Qmq1-3ixihhVydC0cjT5OTiKgD-c)